



Einverständniserklärung zur Liquorraum-Szintigraphie (Nuklearmedizinische Untersuchung)

Name des Patienten: _____ Geburtsdatum: _____

Ich bin damit einverstanden, dass bei mir die vorgeschlagene nuklearmedizinische Untersuchung einer Liquorraum-Szintigraphie durchgeführt wird. Hierbei wird nach örtlicher Betäubung das Nervenwasser (Liquorraum) in Höhe der unteren Lendenwirbelsäule durch einen Radiologen punktiert und anschließend durch einen Nuklearmediziner ein radioaktives Medikament von etwa 1 ml Volumen eingespritzt. Bisweilen wird vor der Einbringung des radioaktiven Medikamentes die korrekte Lage der Punktionsnadel mit Röntgenkontrastmittel unter Röntgendurchleuchtung überprüft. Die Aufnahmen werden in der Klinik für Nuklearmedizin nach 2, 6, 24, 48 und gegebenenfalls nach 72 Stunden, also über 3 Tage, durchgeführt. Abhängig von der Fragestellung des behandelnden Arztes müssen über den gesamten Zeitraum die Nasenöffnungen und ggf. die Gehörgänge mit kleinen Zellstoffläppchen tamponiert werden.

Ich wurde vom aufklärenden Arzt _____ über die Bedeutung der Maßnahme und eventuelle Alternativen informiert. Ich bin ausführlich über folgende Komplikationen unterrichtet worden:

1. Kopfschmerz, Bettruhe
2. örtliche Entzündung, Hirnhautentzündung, Blutung
3. Verletzung eines Nerven: Lähmung der Beine, Störung der Blasenfunktion, Störung der Enddarmfunktion als sehr seltene Komplikationen
4. Allergische Reaktion auf Röntgenkontrastmittel, lebensbedrohlicher Schock, Schilddrüsenüberfunktion
5. Strahlenexposition: Für Frauen im gebärfähigen Alter gilt: Eine Schwangerschaft besteht bei mir nicht.
6. Injektion neben den Liquorraum. Erneute Punktion mit zeitlichem Abstand.

Ich habe die Aufklärung inhaltlich vollständig verstanden und habe hierzu keine weiteren Fragen. Weitere Bedenkzeit benötige ich nicht.

Köln, den _____

Unterschrift des Patienten
oder des Sorgeberechtigten

Unterschrift des Arztes